



WEINWELTEN

DIEVOLE IST (CHIANTI) CLASSICO

DAS WEINGUT DIEVOLE IST ZURÜCK!



Erst im Jahre 2013 hat Alejandro Bulgaroni den Borgo Dievole mit Villa und Weingut in Vagliali im Chianti nahe Siena gekauft, und in kurzer Zeit so unglaublich viel bewegt.



Villa mit Garten, Kellerei und Kapelle | Seite 1: Neue Betonfässer im Weinkeller

Der Argentinier Bulgaroni ist ein passionierter Olivenölkennner, also besuchte er Dievole um einige Hektar für ein hochwertiges Olivenöl zu erwerben. Doch dann verliebte er sich in den Ort und erwarb kurzerhand das ganze Anwesen... dies ist eine lange Geschichte in wenigen Worten zusammengefasst. Das Familienoberhaupt Alejandro ist in Argentinien im Ölgeschäft tätig, dort, wo vergleichsweise große Summen an der Tagesordnung sind.

Mit dem renommierten Weingut Dievole übernahm er keine leichte Aufgabe. Denn der Ruhm vergangener Tage, als Mario Schwenn das Weingut in seiner unnachahmlichen Art zu einer festen Größe im Chianti mit sehr großer Bekanntheit in Deutschland und der Schweiz gemacht hatte, war zusehends verblasst. Die letzten Jahre waren ein Schlingerkurs, und umso erstaunlicher ist für viele Weingutskollegen als auch die internationale

Weinpresse, wo Dievole heute, nach nur 5 Jahren unter neuer Führung angekommen ist.

Dievole ist kein Boutique-Weingut, es ist ein Anwesen mit 170 ha Weinbergen im südlichen Teil des Chianti Classico, ein zauberhafter Ort, in Wurfweite zum magischen Städtchen Siena. 12 km sind es mit dem Auto, was zahlreiche Übernachtungsgäste aus aller Welt anzieht, die in der malerischen Umgebung einfach nur verweilen wollen. Im guts-eigenen Weingeschäft neben der kleinen Kapelle ist viel los, kleine Gruppen probieren in entspannter Atmosphäre die Weine. Nicht nur die Weine von Dievole, sondern alle Weine der Familie Bulgaroni können verkostet werden, doch dazu später mehr. Fast 60 Übernachtungsmöglichkeiten gibt es auf Dievole, die sich auf die exquisite Villa (12 Zimmer) und die verschiedenen Landhäuser und Apartments aufteilen. Dievole ist auch ein hochklassiges Feriendomizil in bester Lage.

ERFOLGREICHER NEUBEGINN MIT PROFIS

Vor allem ist Dievole ein Schwergewicht in der Weinwelt des Chianti Classico. 105 Hektar der teils steilen Weinberge sind im Kataster des Chianti Classico eingetragen, eine Vielfalt an Ausrichtungen und Bodenzusammensetzungen, die das Gebiet so einzigartig machen. Mit den wertvollen Erfahrungen der Vergangenheit lassen sich die besten Partien für aussagekräftige, sprich authentische Rotweine auswählen. Dies sind für Dievole

rer Sangiovese-Nerv, vergleichsweise moderater Alkohol (13,5–14 Vol%) und wenig schmeckbarer Holzeinfluss sind die Grundpfeiler dieser Philosophie. Dafür hat der argentinische Besitzer in ovale Zementtanks und große Eichenholzfässer stattliche Summen investiert. Alles mit dem einen Ziel, dem Sangiovese seinen Raum für den bestmöglichen Ausdruck zu geben. Sangiovese spielt heute wie damals die Hauptrolle und wird gelegentlich



Stefano Capurso, Alberto Antonini, Giovanni Alberio, Lorenzo Bernini

in vorderster Front der 2016er Dievole Chianti Classico und natürlich die überaus geschätzte Riserva Novecento von Dievole aus dem Jahrgang 2015. Es sind zwei Weine, die für Dievole den Neubeginn markieren. Den Neubeginn dokumentieren auch die neuen Etiketten: Das markante, goldfarbene Etikett des früheren Besitzers wurde aufgegeben. Das Neue basiert auf einem zurückhaltenden, jedoch bis ins Detail fein abgestimmten Design, das ein selbstbewusstes Statement für die Wertigkeit des Chianti Classico ist.

Mehr als alles andere beweist der überzeugende Geschmack der Weine den erfolgreichen Neubeginn. Die Weine schmecken wie ein moderner, zeitgemäßer Chianti Classico, doch was bedeutet dies? Schlanke Eleganz, intensive Frucht, spürba-

von ein wenig Canaiolo und Colorino begleitet. Dass sowohl der 2015er wie auch der 2016er für den Neubeginn hervorragende Sangiovese-Jahrgänge sind, ist ein gutes Omen ...

Im Weinberg wird hart und viel gearbeitet, mit dem Ziel, dass die Reben auf natürlich Art gestärkt werden. Dass eine richtige Balance zwischen Traubenmenge und Blattwerk vorhanden ist, damit die Reben möglichst wenig Stress erleiden. Dazu zählt auch eine vorsichtige Bodenbearbeitung mit modernen Geräten, damit der Boden relativ wenig verdichtet wird. All dies sind Bausteine für einen naturnahen, im Grunde genommen biologischen Anbau, der Respekt für die Natur soll auf Dievole kein Marketingargument sein soll, sondern eine Selbstverständlichkeit.

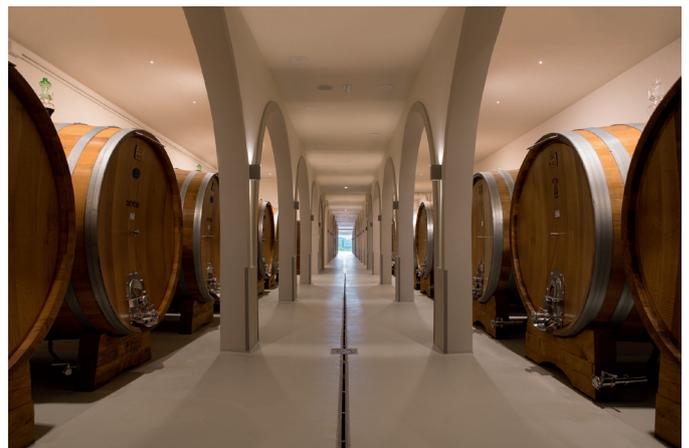


GROSSES POTENZIAL IN DEN WEINBERGEN

Dievoles Reben stehen auf dem klassischen Terroir des Chianti mit überwiegendem Gesteinsanteil und einer mehr oder weniger tiefen Ton-Lehm Auflage. Zweifelsohne ist der Vigneto Sessina eines der Filetstücke im Portfolio, der folgerichtig nun als Chianti Classico Gran Selezione abgefüllt wird. Sein 2015er Jahrgang hebt sich erkennbar von der Riserva Novecento ab. Die Gran Selezione besitzt eine intensive Frucht und Mineralität, und ist gleichzeitig ein unverkennbarer Ausdruck der wärmeren Lagen im südlichen Teil des Chianti. Doch keine Sorge, die Stilistik ist fein gezeichnet, das Team achtet peinlichst darauf, dass die Weine nicht zu reif oder zu körperreich werden. Nach den Verantwortlichen von Dievole sollte eine Gran Selezione stets ein reinsortiger Sangiovese sein. „Es wird sich nach 15-20 Jahren zeigen, ob ein Brunello di Montalcino oder nicht doch eine Chianti Classico Gran Selezione die Nase vorn haben wird“, sagt Direktor Stefano Capurso selbstbewusst.

Verantwortlich für die Önologie zeichnet das Team von Alberto Antonini, und er selbst in vorderster Front. Der Berater hat diese Herausforderung an-

genommen und in wenigen Jahren unglaublich viel bewirkt. In Zukunft mag es nach Capurso weitere Gran Selezione-Weine geben, denn das Potenzial in den unterschiedlichen Weinbergen sei zweifelsohne vorhanden. Capurso ist mit seiner langjährigen Erfahrung im Weinland Chianti erst vor 2 Jahren bei Dievole an Bord gegangen. Ein Team von jungen Mitarbeitern unterstützt ihn bei der Herausforderung, das Weingut Dievole in den etablierten Märkten zu alter Stärke zu führen. Ein neuer, positiver Geist, der mit dem Erwerb Einzug gehalten hat, ist auf allen Ebenen vom Agronom bis zum Marketing- bzw. Hospitality-Team spürbar.



DIE TOSKANA IM HERZEN

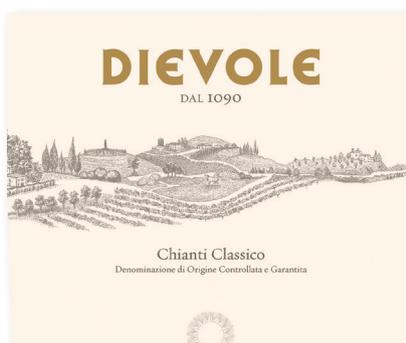
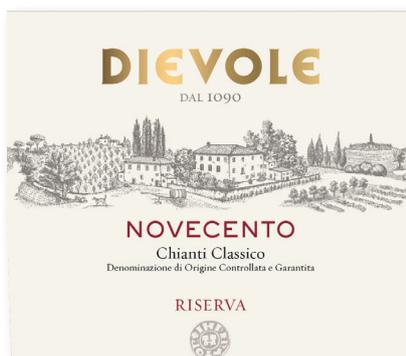
Dievole hat ein großes Plus in der Hinterhand: Bulgaroni hat, einmal in der Toskana angekommen, weitere Weingüter erworben. Dabei ist es Capurso wichtig zu erwähnen, dass diese alle separat geführt werden. Lediglich beim Auftritt und der Distribution nutzt man die Synergien. Erst im Jahre 2016 ist Bulgaroni in beachtlichem Umfang in Montalcino und Bolgheri aktiv geworden, und geht unbeeinträchtigt seinen ganz eigenen Weg: „Wahrscheinlich sind wir in Bolgheri die einzige Kellerei, die dort konsequent auf große Holzfässer setzt“, erzählt Capurso.

Das Unternehmen hat von der Tenuta Argentiera bestehende Weinberge gekauft und etliche Hektar neu gepflanzt für die Weingüter Tenuta Le Colonne und Tenuta Meraviglia. Eine substantielle Weinbergsfläche hat der Unternehmer auch nahe des Ortes Torrenieri von Stefano Cinelli erworben und dazu gleich das passende Kellereigebäude von Vitanza im Montalcino-Anbaugebiet für sein Weingut Poggio Landi. Und zudem mit der Podere Brizio im Süden des Anbaugebietes von Montalcino ein kleines Juwel mit seinen 11 ha Weinbergen und eigenem Keller erstanden. Ein Engagement, das in diesem Umfang in der Toskana wohl einzigartig ist und in der Fachwelt und bei den Winzerkollegen für Aufsehen gesorgt hat.

Doch wenden wir uns wieder dem Chianti zu. Im Kreis der großen Weingüter im Chianti wie Brolio, Fonterutoli, Fontodi, Badia a Coltibuono oder

Castello di Ama, um nur einige zu nennen, möchte sich auch Dievole mit seinen Weinen wieder einreihen. Mit dem aktuellen Trend, der auf elegante Intensität und fruchtige Trinkigkeit setzt, hat Dievole und der Wein Chianti Classico gute Voraussetzungen für positive Zukunft in Europa. Weitere Argumente für Dievole und das Chianti sind die unvergleichbare Schönheit Landschaft und die reichhaltigen Kulturschätze vergangener Jahrhunderte, wer kann dazu schon „Nein“ sagen? All dies ist auch in einer Flasche Dievole enthalten, die zudem ein sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis besitzt.

Dievole ist heute ein Weingut, das sehr professionell geführt wird. Der Gallo Nero mag sich als Kategorie in den letzten Jahren in den deutschsprachigen Märkten nicht leicht getan haben, doch stehen die Zeichen gut, dass Dievole und das ganze Anbaugebiet auf dem Weg zurück zu alter Stärke sind.



Dievole

Località Dievole 6

53019 Castelnuovo Berardenga (Si)

Weingut Tel. +39 0577 322613

Weinresort +39 0577 322632

www.dievole.it